

HA11

Große Stars wurden im Bielefelder „Trocadero“ von seinen Klängen begleitet – letzte Vorbesitzerin: Werthers ehemalige Kantorin

# Steinway-Flügel früher im Varieté, jetzt in der Kirche

Von Margit Brand

**WERTHER/HALLE/BIELEFELD**

(WB). Ein echter Steinway in einer kleinen katholischen Kirche – das ist schon etwas Besonderes. Aber noch außergewöhnlicher wird es, wenn man weiß, wo dieser Flügel früher einmal seinen Platz hatte: im legendären Bielefelder Varieté "Trocadero".

Wenn Markus Stein die polierten Elfenbein-Tasten anschlägt und sich ein kraftvoller Klang in der Herz Jesu-Kirche in Halle ausbreitet, dann wird dem Wertheraner klar, wie sich ein kleines Wunder anhört. Und dass an diesem edlen Instrument einst Caterina Valente oder Peter Frankenfeld standen und vom Publikum gefeiert wurden, lässt den Organisten der Gemeinde zusätzlich staunen.

**Schon lange auf der Suche**

"An so vielen Stellen haben sich Menschen ins Zeug gelegt, damit dieser Flügel seinen neuen Platz hier bei uns in der Kirche findet", blickt Markus Stein (kleines Foto) auf die vergangenen Wochen und Monate zurück.

Schon länger hält er Ausschau nach einem Instrument, das die 2004/2005 gebaute Orgel in der Herz Jesu-Kirche



ergänzt schließlich bietet unter anderem die Konzertsommerhochkarätige Musik, für die in der Vergangenheit bereits mehrfach ein Flügel teuer geliehen werden musste.

In einem Gespräch unter Musikern - das Ensemble Zeitklang hatte vorigen Herbst gerade ein Konzert mit dem Jacobi Gospelsingers in der Wertheraner Kirche gegeben - bekam er einen Tipp. Beim Ausklang des Abends berichtete die Wertheraner Kantorin Ursula Schmolke, dass ihre Vorgängerin Elisabeth Röber einen Flügel der

Premiummarke Steinway in ihrem privaten Wohnzimmer stehen gehabt habe.

Die musikbegeisterte alte Dame, die über viele Jahre in der St. Jacobi-Gemeinde tätig war, war vergangenen Sommer im Alter von 88 Jahren verstorben. Markus Stein bekam Gelegenheit, das hochwertige Instrument in Augenschein zu nehmen.

**Gebaut im selben Jahr wie die Kirche**

"Es klingt im Moment noch etwas hart, aber das lässt sich nacharbeiten", sagt er und hört dann sofort auf zu mäkeln. Im Gegenteil: Er kann nur schwärmen vom guten Zustand und von der Handwerkskunst der Amerikaner, die den Flügel 1909 ("Dasselbe Baujahr wie die Haller Kirche!") in New York gebaut haben. Für wen genau und wie er vor mehr als 100 Jahren nach Deutschland kam, das will Markus Stein beim bis heute höchst renommierten Hersteller "Steinway & Sons" noch in Erfahrung bringen. Aber auch so schon kann der Flügel "Model O" eine bemerkenswerte Geschichte aufweisen.

**Um ein Haar wäre er entsorgt worden**

Klavierbauer Beyer aus Bielefeld hatte ihn zur Jahrtausendwende an Elisabeth Röber vermittelt. Etwa fünf Vorbesitzer soll es in Bielefeld gegeben haben, hat Markus Stein sich sagen lassen. Fest steht: Bevor er seinen Ehrenplatz im Wohnzimmer bekam, war er einige Zeit eingelagert, nachdem er 1972 um ein Haar entsorgt worden wäre.

Das war, als in Bielefeld eine Ära zu Ende ging und das Varieté-Theater "Trocadero" am Oberntorwall/Ecke Notfortenstraße, für das Bielefeld im vorigen Jahrhundert weit über seine Grenzen hinaus bekannt war, geschlossen und schließlich abgerissen wurde.

Über Jahrzehnte war es zuvor Anziehungspunkt für



In der katholischen Herz Jesu-Kirche in Halle kommt der alte Steinway-Flügel (Baujahr 1909) zu neuen Ehren. Organist Markus Stein weiß um seine illustre Vorgeschichte: Einst hatte er seinen Platz im "Trocadero"-Varieté in Bielefeld.

Fotos: Margit Brand

Publikum und Künstler gleichermaßen: Wer hier gastierte, hatte es als Artist, Zauberer oder Sänger geschafft. Illustre Namen stehen im Gästebuch: Peter Frankenfeld, Joachim Ringelnat, Heinz Erhardt, Lale Andersen, Marika Röck, Maria Valente mit ihrer damals noch kleinen, unbekannteren Tochter Caterina...

**Im „Trocadero“ große Künstler erlebt**

Während nachmittags Unterhaltung für die ganze Familie geboten wurde, kamen abends Nachtschwärmer auf ihre Kosten, und es ging auch schon einmal etwas frivoler zu. Keine Frage: Das 1930 eröffnete "Troc" gab Bielefeld, das gerade die 100.000-Einwohner-Marke geknackt hatte, Großstadtflair.

Und mittendrin: Nicht nur eine drehbare Tanzfläche, sondern eben auch der Flügel

aus bestem Hause, für den man dann plötzlich keine Verwendung mehr hatte, als das Fernsehen dem Varieté (nicht nur) in Bielefeld den Rang ablief.

Julius Schreiber übernahm das Instrument nach Schließung des Hauses; nach dessen Tod wurde es eingelagert, bevor es seinen Weg zu Elisabeth Röber nach Halle an die Apothekerstraße fand.

**Kleiner Flügel mit großem Klang**

Und jetzt also hat der Steinway seinen festen Platz rechts neben dem Altar unter der Kreuzigungsgruppe an der Wand. Markus Stein findet es bemerkenswert, dass die Erben der alten Kantorin der katholischen Kirchengemeinde zu einem mehr als fairen Preis den Zuschlag ge-

geben haben, obwohl es auch einen anderen Interessenten gab. "Sie werden bedacht haben, dass es sicher im Sinne der Verstorbenen ist, wenn ihr Flügel öffentlich erklingt - und noch dazu im kirchlichen Kontext", sagt Markus Stein.

Er plant im Frühsommer ein Benefizkonzert, bei dem der mit 1,85 Meter vergleichsweise kleine Steinway seine ganze Größe im Klang entfalten kann. Und er recherchiert weiter, um noch mehr aus der Geschichte des besonderen Flügels zu erfahren. Ein Fotobeweis, dass Heinz Erhardt sich und seine Gedichte selbst an diesem Flügel begleitete, das wär's...

Hinweise nimmt er gerne unter markus.stein@idstein.de oder Tel. 05203/ 91 95-271 entgegen.



Früher im Varieté - jetzt zur Ehre Gottes: Seit Ostern hat das Instrument einen neuen Platz.



So sah es 1946 innen im Trocadero aus, als es nach dem Krieg neu eröffnet wurde. Der Clou: eine drehbare Tanzfläche (links). Foto: Stadtarchiv Bielefeld



Für einen Auftritt im "Trocadero" wurden die Künstler zuweilen auch mit einer Kutsche vom Hauptbahnhof abgeholt (Februar 1957). Foto: Stadtarchiv Bielefeld

**PAUL HELLER – INFOABEND MIT VORTRAG ÜBER WÄRMEPUMPE UND PV**  
Unabhängig & zukunftssicher mit Wärmepumpe und PV-Anlage

**PAUL HELLER**  
GEBÄUDETECHNIK  
DIE BESTE TECHNIK FÜR IHR HAUS

**15.04.26**  
**18.30 Uhr**

**Wir haben die Antworten!**

**Erfahren Sie alles über**

- Kosten
- Förderungen
- Amortisation

Anmeldungen unter:  
0521 88 23 67 oder  
energie@paul-heller.de

- Bessere Förderung bei Umstieg
- Zukunftsfähig – auch im Altbau
- PV mit Mehrwertsteuer-Bonus

www.paul-heller.de

Paul Heller GmbH | Jöllenecker Straße 384 | 33739 Bielefeld (Theesen) | ☎ (05 21) 88 23 67